

SV Ennetach und Ablachschule bieten FSJ Sport an

Von Marc Dittmann

Der SV Ennetach hat eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport ausgeschrieben. Gemeinsam mit der Ablachschule sucht der Verein einen geeigneten Kandidaten.

ENNETACH – Einen Einblick in die vielfältige Welt eines Sportvereins – mit dem Schwerpunkt Fußball – sowie in die tägliche Arbeit einer Schule gibt es ab dem Sommer für einen Bewerber im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) beim SV Ennetach. „Die Aufgaben sind vielfältig: Der Kandidat – oder die Kandidatin – soll die Vereinsarbeit begleiten, teilweise in Eigenregie, soll Aufsichtsaufgaben übernehmen. Außerdem wird er in den jüngeren Jahrgängen wie Bambini und F-Jugend als Trainer eingesetzt und er kann das eine oder andere Projekt im Verein umsetzen“, sagt Joachim Gäbele, Vorsitzender des SV Ennetach. Sein Verein hatte im vergangenen Jahr schon einmal einen Versuch gestartet, der Absolvent war aber nach wenigen Monaten abgesprungen. „Trotzdem probieren wir es noch einmal“, sagt der SVE-Chef.

Der SV Ennetach hat unter der Führung von Jugendleiter Manuel Merkle einen großen Schritt nach vorne gemacht. Bei den Bambini ist der SVE in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Scheer, in vielen der weiteren Altersklassen (A- bis F-Jugend) ist der Verein gleich mit zwei oder drei Mannschaften vertreten. Der FSJ'ler soll beim



Auch bei Veranstaltungen soll sich der Absolvent des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) beim SV Ennetach und der Ablachschule einbringen.

FOTO: SCHULE

Training der jüngeren Kinder und Jugendlichen assistieren, es selbst durchführen oder die Kinder beaufsichtigen.

Neben seinen Aufgaben im Verein, der auch Turnen und Volleyball anbietet, ist der FSJ'ler in die tägliche Arbeit in der Ablachschule eingebunden, eine anerkannte FSJ-Einsatzschule. „Es ist uns wichtig, dass der- oder dieje-

nige aufgeschlossen ist, mit Kindern arbeiten kann und will und das gut rüberbringt“, sagt Andrea Wetzel, Rektorin der Ablachschule. „Bei uns steht keine sportliche Höchstleistung im Mittelpunkt, sondern die Affinität zu Sport und Fußball“, sagt Wetzel. Wichtig sei auch, dass die Lehrer oder Trainer dank des FSJ'lers auch mal in Kleingruppen arbeiten könn-

ten, erklären Andrea Wetzel und Joachim Gäbele.

Das Bewerbungsverfahren ist niedrigschwellig. Die Art des Schulabschlusses ist nicht wichtig, egal ob Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur. Möglich wäre auch, dass sich ein (angehender) Student bewirbt, der in die Schularbeit reinschnuppern will, um einen Einblick zu erhalten. „Denkbar wäre auch

ein Sportstudent“, sagt Andrea Wetzel. „Das FSJ Sport wird ja auch im Studium angerechnet.“ Bewerben kann man sich ab 16 Jahren (Höchstalter: 27). „Natürlich wäre es nicht schlecht, wenn der Kandidat volljährig wäre, da dann das Organisatorische leichter fällt. Stichwort Führerschein.“

Das FSJ an der Ablachschule und beim SV Ennetach soll

zum neuen Schuljahr 2026/2027, am 15. August, beginnen. Die Stelle ist auf 38,5 Stunden in der Woche ausgelegt, die zu 70 Prozent in der Ablachschule und zu 30 Prozent beim SV Ennetach geleistet werden. Es gibt 400 Euro Taschengeld, 24 Urlaubstage und die Möglichkeit, sich für 25 Tage zu Fortbildungszwecken freustellen zu lassen. Neben einer Erste-

Hilfe-Ausbildung kann der FSJ'ler auch eine Trainer-, Übungsleiter- oder Jugendleiterlizenz erwerben. Die Bewerbung läuft über den Verein, der auch für die Finanzierung des Projekts stemmt. „In unserem Fall bringt der SV Ennetach 250 Euro auf“, sagt Joachim Gäbele. Der Rest der insgesamt rund 800 Euro werde über die Geschwister-Reck-Stiftung und die Stadt finanziert.

Denn laut Statuten des Landessportverbandes muss die Einsatzstelle das Geld (inkl. Umsatzsteuer) pro Stelle und Monat an die Landessportjugend (BWSJ) zahlen. „Dieser Betrag setzt sich aus einem Zuschuss für das Taschengeld, der Sozialversicherung, den Seminar- und den Verwaltungskosten zusammen“, heißt es auf der BWSJ-Homepage. In Baden-Württemberg gibt es mehrere hundert anerkannte Einsatzstellen im FSJ (Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen), derzeit sind die meisten unbesetzt. Ähnliche Stellen gibt es in der Region auch beim TSV Bad Saulgau und beim TSV Gammertingen.

Interessierte für die Stelle in Ennetach können sich bei der Geschäftsstelle des Vereins per Mail unter geschäftsstelle@svennetach.de, bzw. direkt bei Dieter Feurer unter dieter.feurer@svennetach.de bewerben oder im Schulsekretariat unter Telefon 07572/711311 melden. Bewerbungsschluss ist Mitte April, das Auswahlverfahren soll bis 15. Mai abgeschlossen sein. Dienstbeginn ist der 15. August.